

NACHRICHT

Wolfsburg. Die „Rappelkiste“ öffnet ihre Türen und zwar vom 5. bis 7. März. Von 9.30 bis 11.30 Uhr sind die Besucher eingeladen, die heilpädagogische und therapeutische Arbeit des Kindergartens kennenzulernen. Infos: (05361) 12564 oder (05361) 870-113.

GEWONNEN

Je zwei Karten für den chinesischen Nationalcircus, der am Dienstag, 26. Februar, im Congress-Park gastiert, haben folgende Leser gewonnen.

Sonja Heinrich, Wolfsburg
Gerda Müller, Wolfsburg

Herzlichen Glückwunsch. Die Karten gibt es gegen die Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse.

REDAKTION WOLFSBURG

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an redaktion.wob@bzv.de

- Sekretariat**
Ursula Müller (05361) 200740
Redaktionsfax (05361) 200737
- Leserbriefe**
leserbriefe.wob@bzv.de
- Kernstadt**
Barbara.Benstem@bzv.de
Markus.Kater@bzv.de
Christoph.Knoop@bzv.de
Stephanie.Knostmann@bzv.de
Thomas.Kruse@bzv.de
Maika.Neupert@bzv.de
Hendrik.Rasehorn@bzv.de
- Ortsteile und Dörfer**
Claudia.Caris@bzv.de
Katja.Kersting@bzv.de
- Kultur**
Hans.Karweik@bzv.de
- Lokalsport**
Christian.Buchler@bzv.de
Thorsten.Grunow@bzv.de
Markus.Kutscher@bzv.de
Daniel.Mau@bzv.de

KORREKTUR

Im Artikel zur Spielzeughörse der Fabi hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Spielzeughörse findet am Sonntag, 10. März, statt, nicht am Sonntag, 3. März.

Und noch ein Fehler: Im Hellwinkel soll ab 2016 nicht gleich das Gelände des Kleingartenvereins Waldfrieden bebaut werden, sondern zuerst das Vereins Steinker Berg – dessen Vorsitzender Hans-Georg Hoppert ist, der in unserer Freitagsausgabe abgebildet wurde. Sein Verein hat der Abtretung schon zugestimmt.

WETTERHISTORIE

Das Wetter am Donnerstag
Höchsttemperatur: 0,3 Grad
Tiefsttemperatur: -2,7 Grad
Niederschlag: 0,1 l/qm
Sonnenstunden: 0,0 Std.

Heute vor einem Jahr
Höchsttemperatur: 9,8 Grad
Tiefsttemperatur: 5,0 Grad

Rekorde in der Region
Höchstwert: 9,8 Grad (2012)
Tiefstwert: -9,7 Grad (2011)

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokaltell: Markus Kater
Redaktion: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg, Telefon (0 53 61) 20 07-40, Telefax (0 53 61) 20 07-37
Service-Center: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg, Geschäftszeiten: montags bis freitags 9.30 bis 18 Uhr, samstags 9.30 bis 13.00 Uhr.
Unsere Abonnementpreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.osc.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 62 / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangt
Manuskripte nur gegen Rückporto.

Schreibwölfe

So sehen Kinder die Stadt

Unsere Kinder-Redaktion startet mit vielen neuen Autoren in ein neues, spannendes Zeitungsjahr.

Von Christoph Knoop

Wolfsburg. Sie sind noch jung – aber wie man richtig mit Worten jonglieren kann, das haben unsere Schreibwölfe bereits richtig gut raus.

Mit vielen neuen Redaktionsmitgliedern starten unsere Schreibwölfe in ein neues Zeitungsjahr. 15 Kinder im Alter von



10 bis 14 Jahren beschreiben in den Wolfsburger Nachrichten, wie sie die Stadt erleben, was sie bewegt und freut, nachdenklich oder traurig macht. Einmal im Monat treffen sich die Schreibwölfe in unserer Redaktion. Gemeinsam mit Renate Dennebaum, Lehrerin an der Eichendorff-Schule, und den Redaktionsmitgliedern entwickeln sie Ideen und sprechen ihre Texte durch.

„Ich mag das Schreiben einfach – und ich sehe immer wieder gerne, wie andere Menschen, Freunde und Familie meine Texte lesen“, verrät eine neue Autorin der



Alle Blätter fliegen hoch: Die Schreibwölfe in einem Zeitungsregen.

Foto: Christoph Knoop

Schreibwölfe, Jasmin Taher.

Ich finde es besonders gut, spannende und witzige Bücher zu lesen, deswegen will ich sowas auch gerne schreiben“, freut sich Marc Brylok (11) auf die Schreibwölfe. Ihm geht es da ähnlich wie

Alena Gabarda (11): „Ich schreibe gerne, weil mir das Spaß macht, Geschichten mit meiner Fantasie zu schreiben.“ Und Charlotte Keller hat einfach hunderttausend Geschichten im Kopf, „die ich gerne aufschreiben möchte“.

SO WERDET IHR SCHREIBWÖLFE

Ihr wollt bei den Schreibwölfen mitmachen? Prima. Dann ruft uns einfach an, ☎ (05361) 200740, oder schickt uns eine

E-Mail an die adresse redaktion.wob@bzv.de. Eure Eltern müssen einverstanden sein. Wir freuen uns auf euch!

Das Leben aus der Sicht einer Zahnbürste

Fabienne Westphal (10) schreibt über die Abenteuer eines Alltagsgegenstandes



Fabienne Westphal versetzt sich in eine Zahnbürste. Foto: Knoop

Wolfsburg. Ich, die Zahnbürste, wurde eines Tages von einem kleinen Mädchen gekauft. Anfangs dachte ich noch: „Juchu! Endlich ein Abenteuer!“ Doch es kam alles ganz anders.

Irgendwann packte sie mich aus. War ich aufgeregt! Sie füllte ein Glas mit Wasser, holte eine Zahnpastatube heraus und, uhu-huhuh, tauchte mich doch tatsächlich in das Glas mit kaltem Wasser! Dann kam die Zahnpastatube langsam auf mich zu, und ihr werdet es nicht glauben, aber sie

sprach mit mir: „Na du! Aus welchem Land kommst du denn? Und was machst du hier?“

„Ich, ich komme aus dem Land der Zahnbürsten. Und dieses Mädchen hier hat mich vor ein paar Stunden gekauft.“ Plötzlich drückte sie auf die Tube, und ein dicker Klecks Zahnpasta landete direkt in meinem Gesicht!!!

Ich wollte noch etwas erwidern, aber dann steckte sie mich in eine dunkle Höhle. Booooooaaaaaa!! Wie das gestunken hat. Echt widerlich! Und dann schrumpfte sie

mich auf weißen Steinen hin und her. Furchtbar ekelig! Aufhören!“ schrie ich. Aber sie schrumpfte immer weiter. Ich dachte nur: „Ist sie etwa schwerhörig?“ Endlich, nach 2 Minuten, war sie fertig und machte mich sauber, ich musste allerdings wieder in das Wasser. Das Mädchen stellte mich in den Becher und ich kam in einen dunklen Raum.

Die Tür fiel zu und es war dunkel und still. „Wow“, dachte ich, das war ein Abenteuer, das ich mir so nicht vorgestellt hatte.



Marc Brylok. Foto: Knoop

Schneegedicht über meinen Winter

Marc Brylok (11) freut sich über die kalte Jahreszeit.

Mein wunderbarer Winter
Der Schnee ist da,
Hurra, Hurra, wie wunderbar.
Freunde holen, Schlitten nehmen,
Spaß haben, wie wunderbar.

Der kalte Tag voller Eis und Schnee,
das heißt ab mit uns zum gefrorenen See.
Hurra, Hurra, wie wunderbar.
Man hört die Kinder lachen,
Hurra, Hurra, wie wunderbar.

Die Liebe am Schnee hier in meinem Herzen,
ja, die ist da.
Hurra, Hurra, wie wunderbar.

Der Zauber des Winters, Jahr für Jahr,
ist einfach nur und das ist klar,
für mich einfach nur:
Hurra, Hurra, wunderbar.

Lesetipp der Schreibwölfe – Sieben Pfoten für Penny

Alicia Grimm stellt ihr Lieblingsbuch vor.

Wolfsburg. Bei den Schreibwölfe-Lesetipps finden Kinder Bücher, die unsere Nachwuchsautoren derzeit fesseln. Heute stellt Alicia Grimm ihr Lieblingsbuch vor:

Sieben Pfoten für Penny - Was ist schon ein Hundeleben
Autor: Thomas Brezina

Penny ist ein sehr tierliebes Mädchen. Als ihre Mutter verweist, entscheiden ihre Brüder und ihr Vater plötzlich, dass sie ab jetzt die Hausfrau spielen soll. Doch das lässt sie sich nicht gefallen. Und dann erscheinen auf einmal unwahre, schlechte Artikel über ihren Vater, den Tierarzt Dr. Moosburger, in der Zeitung. Au-



Alicia Grimm. Foto: Knoop

ßerdem geraten der Bernsenenhund Robin und die kleine tibetanische Tempelhündin Milli in Lebensgefahr. Das Buch gefällt mir, weil es viel mit Tieren zu tun hat und weil es lustig und spannend ist.

Was Fasten für mich bedeutet? Vieles!

Jasmin Taher schreibt über den Ramadan.

Wolfsburg. Was bedeutet Fasten eigentlich für mich? Für mich bedeutet Fasten vieles! Denn mein Fasten heißt auf Deutsch übersetzt der Ramadan. Der Ramadan ist der neunte Monat im Mondkalender des Islam, der Ramadan ist aber auch der islamische Fastenmonat. Seid schon vielen Jahren gibt es den Ramadan, er fängt in diesem Jahr am neunten Juli an und endet am achten August – und er zieht sich jedes Jahr um zehn Tage vor.

Die Fastenzeit beginnt mit dem Sonnenaufgang und endet mit dem Sonnenuntergang an jedem Tag. Zwischen dem Sonnenaufgang und dem Sonnenuntergang darf nichts gegessen und auch



Jasmin Taher. Foto: Knoop

nichts getrunken werden. Schwangere Frauen, Kinder vor der Pubertät, alte und kranke Menschen sind nicht verpflichtet mit zu machen. Am Ende des Ramadan gibt es ein sehr großes Fest das sich Zuckerfest nennt.